

Vorstand

Nadin Lorenz-Schmidt

Telefon	0771 1589660
Hausadresse	Friedrich-Ebert-Str. 38 78166 Donaueschingen
Internet:	www.wirfuerdonau.de
E-Mail:	nadin.lorenz@vodafone.de

Donaueschingen, 24.10.2022

Antrag auf vollständige Weihnachtsbeleuchtung im Rahmen der Weihnachtszeit in Donaueschingen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Pauly,

Am Mittwoch, den 28.09.2022 fand um 19:00Uhr die Ausschuss-Sitzung des City-Management Donaueschingen e.V. statt.

Im Rahmen der Tagesordnung wurde unter Punkt 2 auch der Adventsmarkt 2022 angesprochen und besprochen. In diesem Zusammenhang stellte sich heraus, dass der Gemeinderat der Stadt Donaueschingen bereits eine stark reduzierte Beleuchtung im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsbeleuchtung in der Weihnachtszeit beschlossen hat.

Selbstverständlich ist jedem bewusst, dass uns eine Energiekrise bevorstehen könnte. Uns ist bewusst, dass ein Hintergrund des Beschlusses sein dürfte, dass die Stadt Donaueschingen in dieser Zeit mit gutem Beispiel voran gehen möchte. Allerdings erscheint uns dies in Zusammenhang mit der Weihnachtsbeleuchtung nicht der richtige Weg zu sein. Die positive Wirkung der Weihnachtsbeleuchtung für die Bevölkerung und auch den Handel in der Stadt überwiegt bei weitem die damit einher gehenden sehr geringen Energiekosten.

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Besinnlichkeit, welche Freunde und Familien regelmäßig zusammenführt. Die Donaueschinger Bürger genießen die Weihnachtszeit und in diesem Zusammenhang auch die Weihnachtsbeleuchtung. Viele kennen sie seit unserer Kindheit, und verbinden damit viele positive Gedanken, welche wir in der heutigen Zeit dringend benötigen.

Die Winterzeit ist auch eine dunkle Jahreszeit, welche durch die Weihnachtsbeleuchtung in Donaueschingen im wahrsten Sinne des Wortes erhellt wird.

Vor diesem Hintergrund beantragen wir, dass die Weihnachtsbeleuchtung auch in diesem Jahr in der Art und Weise organisiert wird, wie dies in den letzten Jahren der Fall gewesen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, die Entscheidung nochmals zu überdenken.

Mit freundlichen Grüßen

Nadin Lorenz-Schmidt